

# Bilderschicksal

Das Land Berlin will das Schicksal von mehr als 60 Bildern der klassischen Moderne während der NS-Zeit weiter klären. In einem dreijährigen, umfangreichen Forschungsprojekt konnte die Herkunft der Werke bisher nicht lückenlos nachgewiesen werden, wie die Stiftung Preussischer Kulturbesitz und das Land Berlin am Montag zum Abschluß des Projekts gemeinsam erklärten. Die Werke sollen deshalb nach und nach in die Datenbank »Lostart« eingestellt werden. Zudem will Berlin Kontakt mit möglichen Erben aufnehmen. Insgesamt waren bei dem Forschungsprojekt 450 Bilder systematisch auf ihre Geschichte während der Nazizeit hin untersucht worden. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/222651.bilderschicksal.html>